



Bildbearbeitung mit Gimp

Im Zusammenhang mit Bildbearbeitung (also beispielsweise einem Bearbeiten von Pixelgraphiken aus einer Kamera), werden Sie sicherlich den Namen Photoshop schon einmal gehört haben. Photoshop ist ein sehr professionelles Programm und das Flaggschiff aus dem Hause Adobe. Eine ausgereifte Alternative, die nichts kostet, ist das Open Source Programm Gimp.

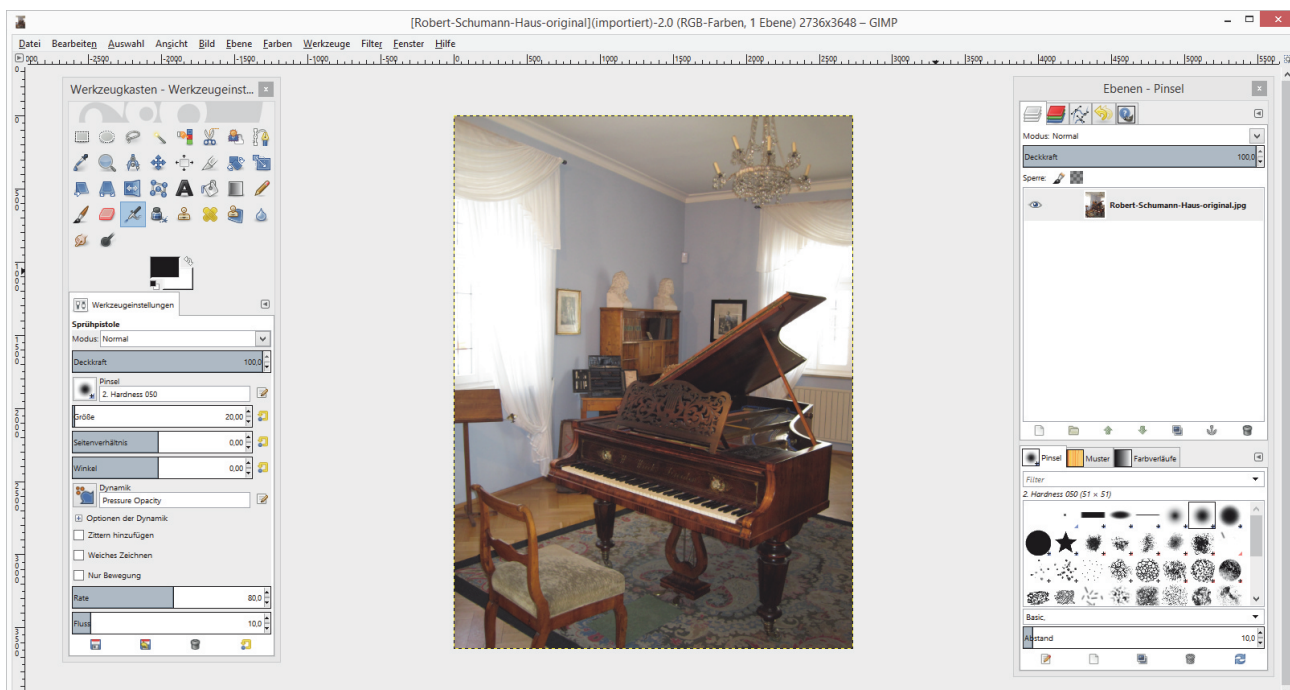


Abbildung in Gimp: Musikzimmer Robert Schumanns im Zwickauer Museum von Vwpolonia75 (Jens K. Müller), Lizenz: CC BY-SA 2.0 de, Download: http://de.wikipedia.org/wiki/Robert_Schumann
Lizenztext: <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/de/deed.de>



Technisches

Betriebssystem:
Download:
Lizenz:

Linux, Mac OS X, Windows u. v. m.
<http://www.gimp.org/downloads/>
GNU (Freie Dokumentationslizenz), am ehesten mit der
CC BY-SA Lizenz vergleichbar



Die Idee

DTP- oder auch Office-Programme lassen eine Bildbearbeitung nur sehr eingeschränkt zu. Aus diesem Grunde ist für graphisch aufwendigere Aufgabenstellungen wie das Erstellen einer Zeitschrift, eines Programmhefts oder Plakats der Einsatz einer Bildbearbeitungssoftware eine sehr gute Idee.